

Änderungen bei der Bestimmung von Blut bzw. Hämoglobin im Stuhl

Umstellung der Darmkrebs-Früherkennung zum 1.4.2017

Karlsruhe, im März 2017

Sehr verehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

Im Rahmen der Weiterentwicklung der Krebsfrüherkennungs-Richtlinie hat der Gemeinsame Bundesausschuss im April 2016 beschlossen, dass zur nicht-invasiven Früherkennung von Darmkrebs zukünftig anstelle der bisher üblichen Schnellteste der weniger störanfällige und spezifischere immunologische Nachweis von Blut im Stuhl (iFOBT) anzuwenden ist.

Wie bisher kann bei Versicherten im Alter von 50 bis 55 Jahren der Stuhltest jährlich durchgeführt werden. Ab einem Alter von 55 Jahren steht es den gesetzlich Versicherten weiterhin frei, zwischen zwei Früherkennungskoloskopien im Abstand von zehn Jahren oder dem iFOBT im Abstand von zwei Jahren zu wählen.

Die Umstellung des Testverfahrens zur gesetzlichen Darmkrebsfrüherkennung auf den immunologischen Nachweis von Blut im Stuhl (iFOBT) tritt zum 1. April 2017 in Kraft. Von Hausärzten, Chirurgen, Gynäkologen, Internisten, Hautärzten und Urologen kann im Rahmen präventiver Untersuchungen für Vorbereitung und Beratung zum Test die GOP 01737 (Bewertung 57 Punkte, 6 EUR) angesetzt werden. Von der Praxis wird wie bisher ein Abnahmeset an den Patienten ausgegeben.

Ihrem Facharztlabor kommt die Rolle der Testdurchführung zu sowie die der kostenfreien Abgabe von Abnahmesets an die einsendenden Praxen. Wir verwenden hierfür ein Testbesteck der Firma Immundiagnostik, das Sie direkt über unseren Materialversand (Tel 0721 85000-133) anfordern können.

Kurative Untersuchungsaufträge mit der Frage nach einem möglichen enteralen Blutverlust (z. B. bei einer Anämieabklärung) können im selben Rahmen veranlasst werden. Zur Unterscheidung der kurativen und der präventiven Bestimmungen bitten wir um eine klar ersichtliche Mitteilung dieses Sachverhaltes auf dem Anforderungsbeleg, da die Abrechnung der kurativen Analysen über die GOP 32457 und die Abrechnung der präventiven Analysen über die GOP 01738 erfolgen muss.

Für Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartner:

Monika Wirtz	Tel.: 0721 85000-220
Andrea Walter	Tel.: 0721 85000-272
Nicole Hilgendorff	Tel.: 0721 85000-248

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

MVZ Labor PD Dr. Volkmann und Kollegen GbR

